



Fachwerkwand, Kopenhagen 1962

Paris und Kopenhagen Fotografien von Peter Cornelius

STADTGALERIE KIEL

16.6.–2.9.2012

Stadtgalerie Kiel

Andreas-Gayk-Straße 31 / Neues Rathaus, 24103 Kiel
T 0431 901-3400, stadtgalerie@kiel.de
www.stadtgalerie-kiel.de

Öffnungszeiten

Di 10–17 Uhr, Mi–Do 10–20 Uhr,
Fr 10–17 Uhr, Sa–So 11–17 Uhr
während der Kieler Woche täglich 10–18 Uhr
www.stadtgalerie-kiel.de

Eintritt 3,- / ermäßigt 1,- Euro

Mitglieder des Fördervereins der Stadtgalerie Kiel e.V.
haben freien Eintritt.

www.foerderverein-stadtgalerie-kiel.de

Führungen

Anmeldung für Gruppen: T 0431 901-3411
Anmeldung für Schulklassen: T 0431 901-3409

BEGLEITPROGRAMM

Die Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben, im Stadtmuseum Warleberger Hof statt.

Di, 3.7.2012, 20 Uhr, 4 € / erm. 2 €

Der persönliche Blick

Prof. Rolf Reiner Maria Borchard, ehemals Professor an der Muthesius Kunsthochschule, Architekt u. Fotograf, führt durch die Ausstellung.

Di, 17.7.2012, 20 Uhr, 4 € / erm. 2 €

Der persönliche Blick

Dr. Peter Kruska, Kunsthistoriker, Stadtgalerie Kiel, führt durch die Ausstellung im Warleberger Hof.

So, 5.8.2012, 11–12.30 Uhr

4 € / Kinder und Jugendliche 1 €

Kiel, Stadt am Wasser. Fotokurs

für die ganze Familie mit Marco Ehrhardt, freier Fotograf u.a. für die Kieler Nachrichten.
Anmeldung erforderlich

Di, 7.8.2012, 20 Uhr, 4 € / erm. 2 €

Der persönliche Blick

Tom Körber, Fotograf und Chefredakteur des Sailing Journal, führt durch die Ausstellung.

Di, 28.8.2012, 20 Uhr, Eintritt frei

Der »Lehrer« von Peter Cornelius,

Ferdinand Urbahns. Seine Farbfotografien der 1930/40er Jahre in der Fotosammlung des Stadtarchivs (Vorstellung der Fotosammlung und Präsentation der Farbfotografien von Urbahns)

Ort: Stadtarchiv Kiel, Rathaus, Lesesaal, Raum 515; Zugang über Eingang Waisenhofstraße

So, 2.9.2012, 11–12.30 Uhr

4 € / Kinder und Jugendliche 1 €

Kiel, Stadt am Wasser. Fotokurs

für die ganze Familie mit Marco Ehrhardt, freier Fotograf u.a. für die Kieler Nachrichten.

Anmeldung erforderlich



Schatten an der Bordwand, um 1955

Do, 6.9.2012, 19.30 Uhr, Eintritt frei

Von der subjektiven Fotografie der fünfziger Jahre zum Aufbruch der 1968er Vortrag von Prof. Dr. Gabriele Betancourt Nuñez, Fotografehistorikerin, Hamburg

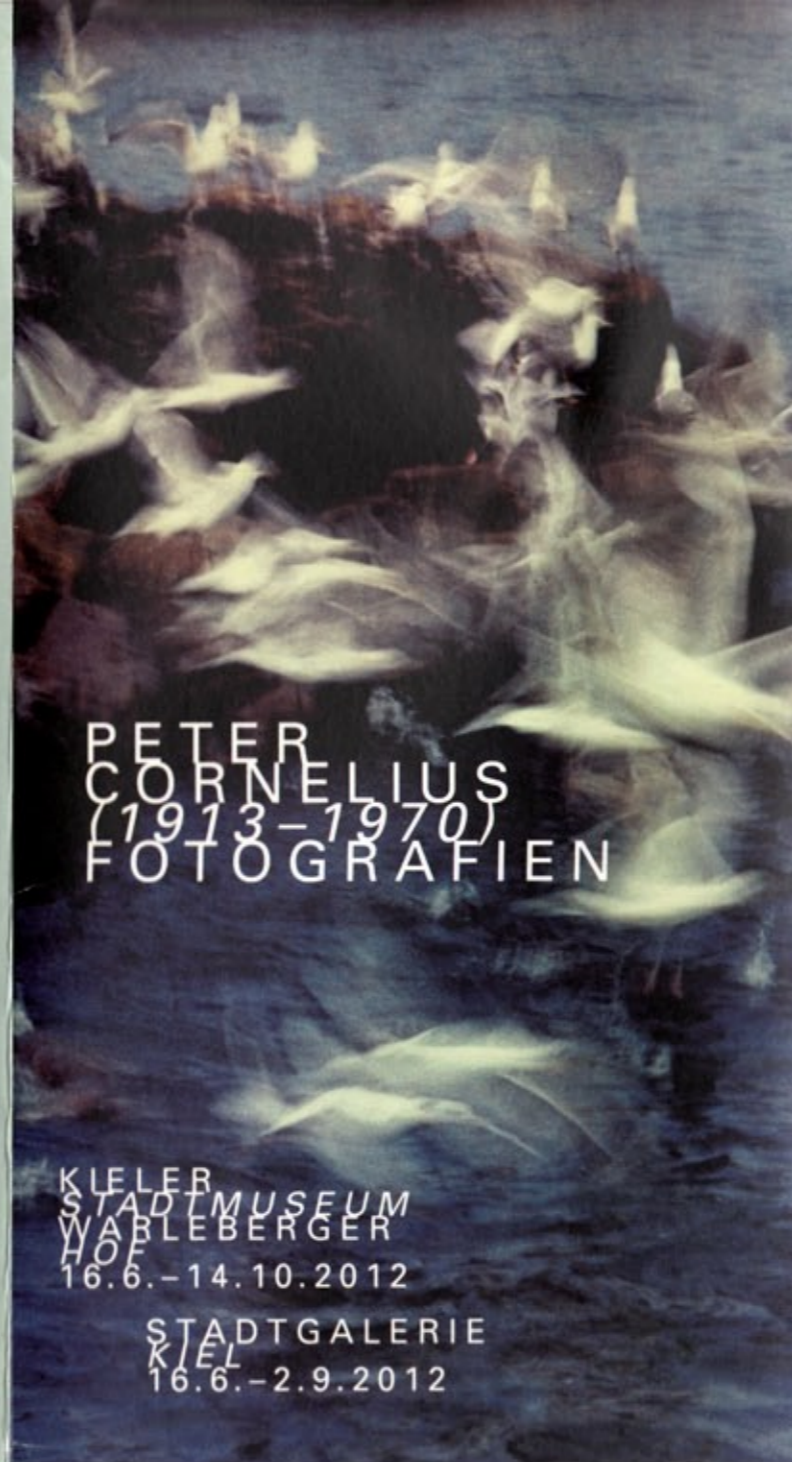
Do, 27.9.2012, 19.30 Uhr, Eintritt frei

»Farbig Photographieren ist jedoch eine völlig andere Art abstrahierenden Sehens«. Peter Cornelius und die Farbfotografie um 1960 Vortrag von Ulrich Rüter, Fotohistoriker, Hamburg

Do, 11.10.2012, 19.30 Uhr, 4 €

8mm Kieler Woche. Dokumentarfilm von Claus Oppermann und Gerald Grote (D 2007, 45 Minuten) Die Kieler Filmemacher stellen ihre Sammlung persönlicher Kamerablicke von 1936–2003 vor.

Titelabbildung: Möwen, Bornholm 1968
Fotos © Peter Cornelius d'Hargues
Gestaltung: Eckstein & Hagenstedt, Kiel



Kieler Woche, um 1965

Peter Cornelius. Fotografien

KIELER STADTMUSEUM

WARLEBERGER HOF

16.6.–14.10.2012

Begleitend zur Ausstellung erscheint ein gleichnamiges Buch von Peter Kruska und Doris Tillmann im Verlag Ludwig.

Warleberger Hof

Dänische Straße 19, 24103 Kiel
T 0431 901-3425, F 0431 901-63453
Stadt-undSchiffahrtsmuseum@kiel.de
www.stadtmuseum-kiel.de
[twitter @StadtmuseumKiel](https://twitter.com/StadtmuseumKiel)

Öffnungszeiten

täglich 10–18 Uhr
Eintritt 3,- / ermäßigt 1,- Euro
Mitglieder der Fördervereine haben freien Eintritt.

Öffentliche Führungen

sonntags 15.30 Uhr
Gruppenführung nach Vereinbarung:
T 0431 901-3488



1



2



3



5



6



7



8

- 5 Fußgängerzone, Kiel 1967
- 6 Nikolaikirche, Kiel 1967
- 7 Segel, 1967
- 8 Willy Kuhweide im Finn-Dinghy, 1967

- 1 Autofahrt bei Regen, 1955
- 2 Hotel Bellevue, Kiel 1955
- 3 Boulevard Saint-Michel, Paris 1956–1959
- 4 Kopenhagen, 1961–1963



4

einer der Ersten konsequent die Farbe als gestalterisches Ausdrucksmittel einsetzte. Sein internationaler Durchbruch kam mit der Veröffentlichung seiner Fotodokumentation »Farbiges Paris« 1961. Es folgten Stadtporträts von anderen europäischen Metropolen wie Kopenhagen, London oder Berlin, aber auch immer wieder Kieler Ansichten vom städtischen Leben, von Hafen und Förde. Sie wurden in hochwertigen Publikationen veröffentlicht und prägten so das moderne Image der Stadt. Peter Cornelius' Bilder sind charakterisiert durch farbliche Fokussierungen bei

gleichzeitiger Auflösung der Konturen. Mehr und mehr setzte er sich aber auch mit bewegten Motiven auseinander und konnte als herausragender Segelfotograf in diesem Medium kurz vor den olympischen Wettbewerben 1972 neue Maßstäbe setzen. Er erhielt zahlreiche renommierte Auszeichnungen auf dem Gebiet künstlerischer Farbfotografie. Vor vierzig Jahren, zur Kieler Woche 1972, ehrte die Landeshauptstadt Kiel den Fotografen Peter Cornelius posthum mit dem städtischen Kulturpreis.

Der Kieler Fotograf Peter Cornelius (1913–1970) gilt zu Recht als einer der Pioniere der Farbfotografie in Deutschland. Sein fotokünstlerischer Werdegang begann in den 1930er Jahren jedoch in Schwarzweiß mit Architektur-, Landschafts- und Objektfotografie im Stil der Neuen Sachlichkeit. Nach dem Zweiten Weltkrieg stellten seine Kieler Motive des Wiederaufbaus mit ihrem klaren Bildaufbau die Modernität des neuen Stadtbildes heraus. Ende der 1950er Jahre begann Peter Cornelius dann mit der Farb-Negativ-Fotografie, wobei er als